



Die infau-lern/statt ist eine bewährte Einrichtung der Jugendberufshilfe und ein anerkannter Meisterbetrieb in Augsburg. Seit Jahren bildet die infau-lern/statt erfolgreich Jugendliche für folgende Berufe aus:

- Maler- und Lackierer/in
- Anlagenmechaniker/in für Heizung-, Sanitär- und Klimatechnik
- Metallbauer/in
- Elektrotechniker/in
- Garten- und Landschaftsbauer/in

So finden Sie uns:

infau-lern/statt GmbH
Proviantbachstraße 1
86153 Augsburg

Ansprechpartnerinnen:

Katrin Ruff

Tel: 0821 / 720 86- 33

Mobil: 0163 / 720 86- 26

Email: k.ruff@infau.org

Claudia Gaßner

Tel.: 0821 / 720 86- 22

Mobil: 0163 / 720 86- 22

Email: c.gassner@infau.org

Fax: 0821 / 720 86- 10



BaE

Berufsausbildung
in außerbetrieblichen
Einrichtungen

-integratives Modell-



Die Zielgruppe beinhaltet

für diese Art von Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung Jugendliche, die bereits die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben, aber zur Zielgruppe der lernbeeinträchtigten Auszubildenden gehören und/oder sozial benachteiligt sind und dadurch bisher noch keine Ausbildung gefunden haben.

Diese Ausbildung ist in folgenden Gewerken möglich:

- Maler- und Lackierer
- Anlagenmechaniker für Heizung-, Sanitär- und Klimatechnik
- Garten- und Landschaftsbau



Die Zielsetzung ist es

diesen Jugendlichen mit Förderbedarf die Aufnahme, Fortsetzung oder den Abschluss einer Berufsausbildung zu ermöglichen.

Dabei wird ein frühzeitiger Übergang in eine betriebliche Ausbildung möglichst nach dem 1. Ausbildungsjahr angestrebt. Dies wird unterstützt durch:

- ⇒ Vertiefen der Schlüssel- und Handlungskompetenzen
- ⇒ Individuellen Stütz- und Förderunterricht
- ⇒ Sozialpädagogische Begleitung und individuelle Förderplanung
- ⇒ Ableisten von Betriebspraktika/betriebliche Ausbildungsphasen

Gewährleistet wird die erfolgreiche Umsetzung unter der Berücksichtigung zielgruppenspezifischer Besonderheiten der Auszubildenden.

Die Pädagogische Begleitung beinhaltet:

- Krisenintervention
- Beratung bei Behördengängen und bei persönlichen Problemen
- Erstellen eines individuellen Förderplanes
- Gruppenarbeit
- Begleitung während der Praktika
- Durchführung von Übergangshilfen (bei Bedarf)

